

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

212 (1.8.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212. Erstes Blatt.

Montag, den 1. August

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Nr. 23494.

Edung.

1. Der am 22. April 1869 in Karlsruhe geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Kutscher Oskar Thomas Sackberger; 2. der am 24. Oktober 1872 zu Knielingen geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Backofenbauer Christian Gohmann; 3. der am 13. Juli 1876 zu Baden geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Mehger Robert Schweigert; 4. der am 2. Februar 1872 zu Zerstedt (Kreis Goslar, Br.) geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte frühere Landwirt, zuletzt Versicherungsagent Christian Julius Otto Dießlein; 5. der am 20. Oktober 1877 zu Bretten geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Kaufmann Wilhelm Körner; 6. der am 11. April 1872 zu Königsberg geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Tischler Adolf Karl Wenski; 7. der am 30. August 1877 zu Niedermeier (Bezirksamt Homburg, Bayern) geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Sattler Nikolaus Ludwig; 8. der am 12. April 1875 zu Würzburg geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Kaufmann Franz Bader, alle an unbekanntem Orten abwesend, werden beschuldigt, daß sie, und zwar die unter Ziffer 5, 6 und 7 genannten als beurlaubte Reservisten, die unter Ziffer 1—4 und 8 genannten als Wehrleute 1. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert sind. Uebertretung des § 360 Biff. 3 R.St.G.B.

Dieselben werden auf Anordnung Groh. Amtsgerichts hierelbst auf

Mittwoch, den 28. September 1904, vormittags 8 Uhr,

vor Groh. Schöffengericht Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, II. Stock, Zimmer 10, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 Strafprozeßordnung von dem kgl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 20. Juli 1904.

Der Gerichtsschreiber Groh. Amtsgerichts.

Kaiser.

32.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. August 1904.

Das Rektorat.

G. Specht, Stadtschulrat.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern

Vorschüsse auf bestimmte Zeit,

Kredite in laufender Rechnung

und

diskontiert Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,

Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen

und fremden Geldsorten,

Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,

Umtausch von Interimsscheinen in definitive

Stücke und dergl.,

Einkassierung von Wechseln,

Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-

kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und

mit längerer Kündigung,

sowie

Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung

und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach

den Bestimmungen des Gesetzes;

sie vermietet

In ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik

neuerbauten

Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen

und Schmuckgegenständen bestimmt,

unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Durlach.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Teilungshalber lassen die Erben der verstorbenen Wilhelm Christian Hengst Witwe, Anna Maria geb. Sartorius von Durlach, das nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 5. August 1904,
nachmittags 6 Uhr,

auf dem Rathhause in Durlach durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt dem Höchstgebot vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten.

Beschreibung des Grundstücks.

Lgb.-Nr. 330 a. Gemarkung Durlach.
Hofraite 5 a 72 qm
Anlage 3 a 21 qm
8 a 93 qm

einerseits Brauerei Eglau, anderf. Karl Vister und Wilhelm Bohner. Auf der Hofraite stehen:

- ein zweistöckiges Wohnhaus mit Kniestock und gewölbtem Keller;
- ein zweistöckiges Hintergebäude mit Wohnung, Waschküche, Holzremise, Schopf und Pferdebestallung;
- ein einstöckiges Gartenhaus.

Der Gesamtanschlag beträgt: 60 000 M. Die Steigerungsbedingungen können auf dem diesseitigen Amtszimmer, Sofienstraße 4 I, eingesehen werden.

Durlach, den 15. Juli 1904.

Groh. Notariat I.

Hoffmann.

44.

Wohnungen zu vermieten:

Sofienstraße 132 a

Wohnung, 2. Stock, 5 Zimmer, Bad u. per sofort oder später;

Wohnung, 1. Stock, 4 Zimmer, Bad u. auf 1. Oktober d. J.;

Sofienstraße 124

Wohnung, 5. Stock (Manfarde), 2 Zimmer, Küche.

Nähere Auskunft zu erfragen Sofienstr. 124 (Bureau).

Hübischstraße 29

sind schöne moderne Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bade- u. Mädchenzimmer usw. nebst Gartenanteil sofort zu vermieten. Näheres Bunsenstr. 11, IV. Stock. 63.

Humboldtstraße 15

sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *33.

Erfrischungsmittel:

reiner, haltbarer Zitronensaft,
Zitronen- und Himbeer-Sirup,
Brauslimonade-Bonbons,
Sodawasser, Siphons, Mineralwasser,
Brausepulver, Zitronen etc. 11.3.

== **Fliegenfänger** ==

sicherstes Mittel zur Beseitigung der Fliegenplage.

**Apfelwein**

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Str. an zu 28 Pf. per Str.

Die Apfelweintellerei **A. Hörth**,
Ottersweier.



Frisch gebr. Kaffees
von feinstem Aroma
empfiehlt

DROGERIE
TH. WALZ

Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Moninger Bier,

1/2 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg.

Moninger Bier,

1/2 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.

Münchener Bier,

1/2 Fl. 30 Pfg., 1/2 Fl. 15 Pfg.

Kulmbacher Bier,

1/2 Fl. 28 Pfg., 1/2 Fl. 14 Pfg.

täglich frische Füllung bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Geschäftliche Mitteilung.

— Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für **Karlsruhe** und **Umgebung** befindet sich seit Jahren nur bei **Herrn Hoflieferant Schweisgut** daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Berlin, im Juli 1903.

gez. **C. Bechstein.**

Im **August** und **September** halte ich nur

Montag, Mittwoch und Freitag

von 2—1/2 Uhr

Sprechstunden ab.

121.

Baischstrasse 2.

Med.-Rat Dr. L. Müller.

A. Artmann, Jr. Schäfer Nachf.,

Weingroßhandlung,

Adlerstraße 35 — Telephon 1368,

10.10.

Kellereien:

Adlerstraße 35, Zähringerstraße 7 und Zähringerstraße 74,

empfiehlt sein großes Lager in selbstgezogenen

Weiß- und Rotweinen.

Original-Flaschen-Weine bester Lage.

Deutscher und französischer Champagner.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.

Generaldepot: **Dr. Kux & Finner, Karlsruhe.**

20.12

Zirkel 30,

Telephon 255.

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Pianolager H. Maurer,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, Telephon 1653,



Flügel,

Pianinos,

Harmoniums

von Berdux, Feurich, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer, Schwechten, Pleyel, Paris, u. a.

Hofberg-Orgeln, Hupfelds Phonola.

führt die besten und preiswürdigsten Fabrikate der Branche. Dasselbe ist bekannt als

Bezugsquelle I. Rangs,

welche dem Käufer die weitgehendsten Vorteile gewährleistet: „Billige Preise, coulante Bedingungen, reelle Garantie, Umtausch gespielter Instrumente.“

Reichhaltigstes Magazin der Residenz.

[2] I.

Theelager

von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondellplatz.

**Holländische
 Boll-Seringe**

per Stück 10 Pfg. *3.2.
 empfiehlt

C. Bucherer,
 Zähringerstraße 21,
 sowie in sämtlichen Filialen.

Die
Huttenkreuz-Brauerei

versendet

ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon,

in **Brauerei-Abfüllung**

durch die bestehenden Filialen und, wenn
 nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.

Karlsruher Lebensversicherung
 auf Gegenseitigkeit

vormalig Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische
 Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
 schaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 (Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserschäden in Frankfurt,

vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kosten-
 freie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,

Westendstraße 14.

Untergagenten und stille Mitarbeiter
 gesucht.

[3] I

**Oberselterser
 Mineralbrunnen.**

— Natürliches Selterswasser. —

Füllungspreis eines 1/1 Liter-Krugs oder einer 1/1 Liter-Patentflasche
 20 Pfg. 7.2.

Hofdrogerie **Roth,** Herrenstrasse.



20.7.

Konditorei und Café

Fr. Nagel, Waldstrasse 43,

empfehl für die Reise in frischer Sendung:

Schokolade Suchard,

„ **Köhler,**

„ **Gala Peter,**

„ **Cailliers,**

„ **Lindt,**

„ **Hildebrand**

„ **Sarotti,**

Vorzügl. Erfrischungs-Bonbons.

1177 Telephon 1177.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 92.

**Reise-Taschen
Reise-Necessaire**

nur feine Ausführungen
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Rottweiler Jagdpatronen

(Waidmannsheil),

rauchlos und schwarz Pulver, anerkannt vor-
zügliche Durchschlagskraft, zu beziehen durch
den Vertreter 10.10.

B. Kofmann,

Ecke Karl- und Amalienstrasse.

**Thürmer-
Pianos**

zeichnen sich aus durch
**solide Konstruktion,
Fülle und Schönheit des Tones,**
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse
und
ausserordentliche Preiswürdigkeit;
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-
lich** von vielfach zu gleichen Preisen
angebotenen Pianinos.

In 3 Grössen vorrätig:

- I Mark 550.—
- II Mark 620.—
- III Mark 700.— bis Mark 800.—

(Aussergewöhnliche Ausstattungen:
Besondere Preise.)

**Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.
Karlsruhe.**

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Klosett- und Sadein-
richtungen,
Saublernerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Kurhaus Luisenhöhe (Luisensee).

Allgemein beliebter Erholungsort.
Direkt am Tannen- u. Buchenwald.
Billige Pensionspreise.
Gute Küche — reine Weine,
prima Exportbier.
Nur 1 Stunde v. Freiburg i. Br.
Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof.

Besitzer: **H. Mayer.**

Empfehlung.

Petersthaler Mineralwasser

„Schwarzwaldperle.“

Dieses Mineralwasser ergab bei der chemischen Analyse durch Herrn Berg-
rat Walchner, Karlsruhe, aus einem badischen Pfund folgendes Ergebnis:

1. Kohlenfaures Gas, durch Sieden aus dem Wasser entwickelt	40,60	Kubizoll.
2. Kohlenfaure Kalkerde	8,97	"
3. Chlornatrium (Kochsalz)	4,09	"
4. Schwefelsaures Natron (Glaubersalz)	4,00	"
5. Kohlenfaures Natron (einige Gran, nicht genau bestimmt).		
6. Kohlenfaures Eisenoxydul, mit etwas kohlenfaurem Manganoxydul vermischt	0,74	"
7. Kieselerde, mit etwas Tonerde	0,73	"
8. Spuren von Quellsäure.		

Dieses heilkräftige Mineralwasser, auf kunstgerechte Weise in Flaschen gefüllt
und versendet, wird sich ganz vorzüglich lange erhalten, und eignet sich
daher sowohl in obiger Hinsicht als Kur getrunken, wie auch wegen seines überaus
reichen Gehalts an Kohlenfaure zu einem höchst schätzbaren, belebenden, kühlend
stärkenden Getränke. 6.2.

Besitzer Karl Boschert, Petersthal.

Generaldepot für Karlsruhe u. Umgegend bei

Ludwig Harbrecht, Liebensteinstr. 2.

5.2. Kaufen Sie nur mit der geschützten Marke

„Wendelsteiner Kircherl“

den allein echten und seit Jahren bewährten

Häusners Brennessel-Spiritus à M. 0,75
u. M. 1,50.

Sehen Sie stets nach Marke „Wendelsteiner Kircherl“, dann haben Sie guten Erfolg bei
Wachstum der Haare, Reinigung von Schuppen u.

Weisen Sie entschieden zurück alle Nachahmungen ohne obige Marke.
Vorrätig in allen größeren Apotheken, Drogerien.

Carl Hunnius, München.

Eisschränke



in allen Grössen

gebe wegen Platzmangel

mit hohem Rabatt ab.



Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.

Total-Ausverkauf
24 Rondelplatz

Luxus- u. Gebrauchsartikel aller Art:
Porzellan, Krystall, Holz und Metall
für Geschenke, Aussteuern, Hotel-
und Hauseinrichtungen.

25% Rabatt
gegen Barzahlung.



Reise-Bazar
Alexander Haunz,
Kaiserstrasse 108.

Grösstes Lager
in
Koffern, Taschen, Necessaires.
Sattler-Waren.
Billige, solide und feinste, gediegenste
Offenbacher u. Wiener Lederwaren.

LÜFTUNGS-ANLAGEN

(geringe Betriebskosten)

mit und ohne gleichzeitiger Kühlung der Zuluft für
Bureaux, Arbeitsräume, Küchen, Speisekammern und
Kühlräume empfehlen

EMIL SCHMIDT, G. m. b. H.,
Hebelstrasse 3.

Gas-, Wasser- und Heizungs-Installation.
Ingenieure für hygienisch-technische Anlagen. 5.5.



Krawatten, 4.3.
Handschuhe,
Lady-Scarves,
Damen-Sonnenschirme
(auf Sonnenschirme 10 bis
15 % Rabatt wegen vorge-
rückter Saison).
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Patentiertes Insektenpulver

Gusti & Cri-Cri

ist das Beste der Welt.

Überall zu haben.

3.8.

Brennmaterialien.

Von heute ab kosten:

Ruhrfettschrot	Mk. 1.15,
Ruhrfettmuskohlen, nachgeseibt	" 1.45,
Anthracitmuskohlen	" 1.95,
Brechfoks I u. II	" 1.70,
Brechfoks III	" 1.50,
Braunkohlenbriketts	" 1.35.

Im Hausierhandel werden einzelne Zentner

Fettschrot mit	Mk. 1.30,
Muskohlen mit	" 1.60

berechnet.

Diese Preise verstehen sich per 1 Zentner, frei vor das Haus geliefert.
Mengen unter 20 Zentner werden per Zentner 5 Pfg. höher berechnet, solche
von 5 Zentner und darunter nur gegen Quittung angeliefert.

Für Lieferungen in Körben, frei Keller werden 5 Pfg., für Einwerfen
loser Lieferungen in den Keller 2 Pfg. per Zentner in Anrechnung gebracht.
Die Beträge sind innerhalb 30 Tagen in bar, ohne Abzug
zahlbar. Längeres Ziel wird nicht gewährt. 14.1.

Karlsruhe, den 1. August 1904.

Die Kohlenhandlungen von Karlsruhe und Umgebung.

Lichtpaus-Anstalt

W. Herrmann,

Sofienstrasse 132.

Zum Abschluß von:
Feuer-Versicherungen

für die

„Colonia“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Versicherungen,

Unfall-Versicherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen u.

für die

Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Versicherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart
empfiehlt sich die Bezirksagentur

Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstrasse 166.

Stille Vermittler gesucht gegen hohe Provision.

[5] L.

Kronthal

besteingeführtes Tafelwasser.

Erfrischend reines Tafelgetränk allerersten Ranges

aus den

natürlichen Mineralbrunnen

zu **Bad Kronthal i. T.**

Aerztlich empfohlen gegen Verschleimungen und Epidemien.

Tafelwasser S. M. des Kaisers u. a. m.

ist von **10 Literflaschen** mit Patentverschluss an, à **20 Pfg.** per Flasche, frei ins Haus geliefert, in folgenden Niederlagen erhältlich:

Grosser Umsatz, daher stets frische Füllung.
Besteingeführtes Tafelwasser.

C. Cartharius, Karlstrasse 13, Telephon 1213.
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Telephon 180.
W. L. Schwaab (J. Schneider), Amalienstr. 19, Tel. 519.
Carl Hager, Hoflief., Karl-Friedrichstr. 22, Tel. 358.
Anton Kintz, Sofienstrasse 66, Telephon 1614.
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45, Telephon 1413.
Aug. Klingele, Amalienstrasse 71, Telephon 671.
Theod. Walz, Kurvenstrasse 17, Telephon 189.
M. Hofheinz, Luisenstrasse 8, Telephon 1842.
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstr. 10, Tel. 1361.
Gerh. Laspe, Kaiserstrasse 56, Telephon 1854.
Friedr. Stohner, Ludwig-Wilhelmstr. 20, Tel. 1758.
Emil Bucherer, Zähringerstrasse 21, Telephon 392.
Ludw. Dörflinger, Waldstrasse 45, Telephon 1662.
W. Erb, Markgrafenstrasse 32, Telephon 495.
Aug. Lösch Nachf. (Franz Kirchgessner, Kaiserstr. 115, Telephon 1282).
Jos. Blatz, Kaiserstrasse 122, Telephon 1131.
Albert Salzer, Kaiserstrasse 140, Telephon 1357.
Fritz Beis, Luisenstrasse 68.
Emil Lorenz, Lessingstrasse 44.
Carl Lösch, Körnerstrasse 26.
Eugen Helf Nachf. (Wilh. Weber), Karl-Friedrichstrasse 6.

Max Ramstein, Gartenstrasse 37.
Franz Galm, Herrenstrasse 8.
Hermann Zoller, Schützenstrasse 43.
Fr. Hug, Belfortstrasse 17.
Gg. Gensheimer, Ritterstrasse 6.
H. Zentner, Markgrafenstrasse 25.
Marg. Hüttisch, Herrenstrasse 7.
J. Wirth, Lessingstrasse 78.
Carl Bott, Douglasstrasse 8.
F. A. Herrmann Nachf. (Bernh. Oser), Waldstr. 5.
Rud. Langer, Waldhornstrasse 4.
Jacob Vetter, Zirkel 15.
Ed. Haldimann, Schützenstrasse 19, Telephon 1947.
Gust. Bender, Lammstrasse 5.
Bernh. Kranz, Kaiserstrasse 36.
Alb. Börsig, Durlacher Allee 26.
Rud. Mühling, Georg-Friedrichstrasse 34.
Ernst Pech, Georg-Friedrichstrasse 2.
M. Kläiber, Rintheimerstrasse 1.
Eichhorn, Parkstrasse.
Banscher, Kaiser-Allee 41, Telephon 1420.
F. Mayer, Schützenstrasse 63.
sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnisvereins.

Grosser Umsatz, daher stets frische Füllung.
Besteingeführtes Tafelwasser.

Gleichzeitig empfehle

den berühmten **Gerolsteiner Flora-Brunnen.**

— Aelteste Versand-Quelle zu Gerolstein. —

Goldene Medaillen, erste Preise auf allen beschickten Ausstellungen.

Von **10 Literpatentflaschen** an **22 Pfg.** per Flasche frei ins Haus geliefert, fast in allen oben genannten Niederlagen erhältlich.

Hauptniederlage für Karlsruhe und Umgebung

Hauptgeschäft
Rintheimerstr. 10.

B. Finkelstein,

Filiale
Zähringerstr. 28.

Mineralwasserfabrik u. Eishandlung.

Telephon 510.